

## ALLGEMEIN

Jeder ist für den Erhalt seiner Zähne selbst verantwortlich, denn Karies und Zahnfleischerkrankungen lassen sich heute einfach diagnostizieren und behandeln. Zähneputzen alleine reicht oft nicht aus. Erst mit dem Wissen was Parodontose ist und wie und wodurch sie entsteht, kann man mit Hilfe der Zahnmedizin und einer gesundheitsbewussten Lebenseinstellung diese bakterielle Infektionserkrankung in den Griff bekommen.

In der Plaque und den Zahnfleisch- bzw. Knochen-taschen leben viele unterschiedliche Bakterienarten, manche scheiden Säuren aus, die anorganische Substanzen, wie den Zahnschmelz, auflösen können. Andere produzieren Zellgifte, die das Zahnfleisch, Knochen und Zahn weiter entzünden oder zerstören. Die dadurch entstehenden Zahnfleischtaschen fördern das Ansammeln von noch mehr Ablagerungen und Bakterien, das wiederum die Entzündung begünstigt. – ein Kreislauf, aus dem man nur mühselig wieder herauskommt.



med. univ. et med. dent.  
**Dr. Walter Reisinger**  
**Facharzt für Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde**



## PARODONTITIS & Minimalinvasive ultraschallgestützte Parodontal-Therapie (MUP-Therapie)

für den  
parodontal erkrankten Patienten



**PRIVAT-ORDINATION**  
2380 Perchtoldsdorf  
Anzengrubergasse 44  
**Tel. 01/869 5005**

**KASSEN-ORDINATION**  
1230 Wien  
Liesinger Platz 1, Top 52  
**Tel. 01/86 33 777**

**ihr facharzt für zahn-, mund- & kieferheilkunde**

# PARODONTAL-BEHANDLUNG

## Minimalinvasive ultraschallgestützte Parodontal-Therapie (MUP-Therapie)

### Was wird gemacht:

- ⊗ Entfernung von Tee-, Kaffee-, Frucht-Belägen
- ⊗ Entfernung von *Plaque*
- ⊗ *Zahnstein* (liegt über dem Zahnfleisch)
- ⊗ *Konkremente* (sie liegen unter d. Zahnfleisch)
- ⊗ *Polieren* der Zahnoberflächen
- ⊗ *Spülungen* der Zahnfleischtaschen und Interdentalräume zur Entfernung von Entzündungs-Mediatoren, Stoffwechselprodukten, lockeren Ablagerungen und anderem bakterienhaltigen Material
- ⊗ Photodynamische Lasertherapie zur *Eliminierung der Keime*
- ⊗ Aufklärung d. Patienten über Ursachen u. *Folgeschäden* mangelnder Mundhygiene
- ⊗ Aufzeigen individueller *Verbesserungsmöglichkeiten* der Putztechnik
- ⊗ *Einschulung* über effiziente Pflege im Zahn-Mundbereich

### WICHTIGSTE VORRAUSSETZUNG:

Bereitschaft und Willen des Patienten. Nur die tägliche sorgfältige Reinigung bringt Erfolg. Zahnarzt und Mundhygienikerin können nur die Voraussetzungen zur effektiven Pflege schaffen, die der Patient selber täglich sorgfältig machen muss. Der Patient muss sich bewusst sein, dass er immer um seine „Mundgesundheit“ kämpfen muss. Oft nur kurzzeitige Vernachlässigung der Pflege können eine relativ starke Verschlechterung auslösen. Er muss seine individuelle Zahnpflege und Mundreinigung anfangs oft neu erlernen und ändern. Seine sorgfältige Pflege muss trotzdem in bestimmten Abständen überprüft werden, damit nicht zielführende Angewohnheiten ausgemerzt werden und die vom Patienten schlecht erreichbaren Zahnoberflächen gereinigt und geglättet werden und

eventuelle lokale Entzündungsstellen behandelt werden können.

### ANZAHL DER SITZUNGEN

Die Anzahl der Sitzungen hängt im überwiegenden Maß vom „Verschmutzungsgrad“ der Zähne ab, aber ebenso von der Stärke der Entzündung, Schweregrad der Parodontose und vielen anderen Faktoren. Prinzipiell gilt: zu viel kann nicht schaden. Zu wenig aber kann Parodontose „verstecken“ und zu größeren Folgen und Aufwendungen führen. Je stärker die Erkrankung und der Verschmutzungsgrad sind, desto mehr Zeit benötigt alleine schon die erstmalige Reinigung. Glättung, Spülung und sonstige Begleitmaßnahmen werden in nachfolgenden Sitzungen durchgeführt.

### BEGLEITENDE MASSNAHMEN

- ⊗ Sorgfältige tägliche Pflege – am wichtigsten!!
- ⊗ Oftmalige regelmäßige prof. Mundhygiene
- ⊗ Dabei Aufklärung über vorhandene Putzfehler
- ⊗ Photodynamische Lasertherapie
- ⊗ Zahnsanierung: glatte, leicht zu reinigende Zahnoberflächen Füllungsglättung, Füllungstausch zu Hochwertigerem, Neuerstellung technischer Arbeiten, Seitzahnabstützung
- ⊗ Gesunde Ernährung (Vollkornbrot, Obst, Gemüse) Kaugummikauen, Xylit, Sorbit, ....
- ⊗ Vermeidung von Zigarettenkonsum
- ⊗ Antibiotika
- ⊗ Parochirurgische Maßnahmen
- ⊗

### MUNDHYGIENEUTENSILIEN FÜR ZUHAUSE

- ⊗ Händische Zahnbürste
- ⊗ Elektrische Zahnbürste
- ⊗ Ultraschall Zahnbürste
- ⊗ Munddusche
- ⊗ Interdental-Bürste
- ⊗ Zahnseiden FLOSS
- ⊗ Zungenbürsten
- ⊗ Zahnpasten
- ⊗ Spülungen, Salben
- ⊗ Med.Zahnstocher

### SYMPTOME - FOLGEN - RISIKEN

Die meisten Symptome werden nicht bemerkt oder zu spät registriert, sodass oft erst nach 10- bis 20-jähriger Dauer die Erkrankung erkannt wird und Maßnahmen ergriffen werden können. Beginn der Erkrankung in der 2. oder 3. Lebensdekade. Heute kann man schon frühzeitig diese Erkrankung erkennen und behandeln

#### Symptome:

- ⊗ Zahnfleischentzündung
- ⊗ Zahnfleischbluten
- ⊗ Zahnfleischwund
- ⊗ Zahnverlust
- ⊗ Knochenabbau horizontal/vertikal
- ⊗ Wurzelkaries
- ⊗ Mundgeruch
- ⊗ Exsudat aus der Zahnfleischtasche
- ⊗ Evtl. eitriges Exsudat
- ⊗ Eitrige Schwellungen (lokale akute Abszesse)
- ⊗ Fisteln von Zahnfleisch/Knochenaschen/WB

#### Folgen:

- ⊗ Mundgeruch trotz intensiver Pflege
- ⊗ Karies – auch Zahnwurzelkaries
- ⊗ Erhöhte Zahnbeweglichkeit bis Zahnverlust
- ⊗ Vergrößerung der Zahnzwischenräume
- ⊗ Zahnwanderungen, Ästhetische Probleme
- ⊗ Kiefergelenksbeschwerden

#### Risiken:

- ⊗ Risikoerhöhung von Frühgeburten
- ⊗ Herzkreislauferkrankungen bis zum Herzinfarkt,
- ⊗ Lungenentzündung usw.

